

PRODUKTDATENBLATT

SikaCor® TSG Primer

Total solids 2-K Epoxidharz Grundbeschichtung

BESCHREIBUNG

SikaCor® TSG Primer ist eine lösemittelfreie, schnell härtende, 2-komponentige Grundbeschichtung auf Basis einer modernen Epoxidharz-Formulierung. Lösemittelfrei nach CEPE Stellungnahme „Solvent-free Protective Coatings“.

ANWENDUNG

Hochwertige Korrosionsschutz-Grundbeschichtung für Stahltürme (innen und außen) von Windenergieanlagen.

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Lösemittelfrei nach CEPE
- Schnell härtend, kurze Überarbeitungsintervalle
- Hochwertiger Korrosionsschutz
- Ideal für den stationären Korrosionsschutz

PRÜFZEUGNISSE

- Geprüft und zugelassen nach der ENERCON Korrosionsschutz-Spezifikation für die Turmbeschichtung.
- Geprüft im System mit Deckbeschichtungen nach DIN EN ISO 12944-6 für die Korrosivitätskategorien C4 hoch und C5 hoch.

PRODUKTINFORMATIONEN

Lieferform	SikaCor® TSG Primer (A)	250 kg und 25 kg netto
	SikaCor® TSG Primer (B)	180 kg und 4 kg netto
	SikaCor® ECO Cleaner	190 l und 25 l
	Sika® Verdünnung E+B	190 l, 25 l und 5 l
Aussehen/Farbton	Rotbraun	
Lagerfähigkeit	1 Jahr	
Lagerbedingungen	Nicht angebrochene Gebinde bei trockener und kühler Lagerung.	
Dichte	~1,5 kg/l	
Feststoffanteil	~97 % Volumen	
	~98 % Gewicht	

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Chemische Beständigkeit	Beständig gegen Witterungseinflüsse, Öle, Fette und gegen kurzzeitige Einwirkung von Treibstoffen und Lösungsmitteln.
Thermische Beständigkeit	Trockene Hitze bis ca. + 120 °C, kurzzeitig bis +150°C.

SYSTEMINFORMATIONEN

System	Stahl: 1 x SikaCor® TSG Primer 1 x Deckbeschichtung Mögliche Deckbeschichtungen: Sika® Permacor®-2230 VHS, Sika® Permacor®-2230 VHS Rapid, Sika® Permacor®-2330 und SikaCor® EG-5
---------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

ANWENDUNGSMITTELINFORMATIONEN

Mischverhältnis	Gewichtsteile	Komponente A : B		
	Volumenteile	100 : 15,7 3,9 : 1		
Verdünnung	Sika® Verdünnung E+B Bei Bedarf kann zur Korrektur der Verarbeitungsviskosität max. 3 % Sika® Verdünnung E+B zugegeben werden.			
Materialverbrauch	Theoretischer Materialverbrauch/VOC ohne Verlust für mittlere Trockenschichtdicke (TFD) von: Trockenschichtdicke			
		120 µm	200 µm	240 µm
	Nassschichtdicke	124 µm	206 µm	247 µm
	Verbrauch	~0,186 kg/m ²	~0,309 kg/m ²	~0,371 kg/m ²
	VOC	~3,7 g/m ²	~6,2 g/m ²	~7,4 g/m ²
	VOC-Anteil	~30 g/l		(ISO 11890-1)
Materialtemperatur	Mind. + 45°C			
Relative Luftfeuchtigkeit	Max. 85 %, außer die Objekttemperatur ist deutlich höher als die Taupunkttemperatur. Taupunkt beachten, Taupunktabstand ≥ 3 K.			
Oberflächentemperatur	Mind. + 10°C			
Verarbeitungszeit	Bei + 40°C	~10 min		
Trockengrad 6		Trockenschichtdicke	(DIN EN ISO 9117-5)	
		200 µm		
	+ 10°C nach	7 h		
	+ 20°C nach	5 h		
	+ 30°C nach	4 h		
	Höhere Schichtdicken als angegeben führen zu verlängerten Trocknungszeiten.			
Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen	Mind.: Nach Erreichen von Trockengrad 6 Max.: Innenbereich 3 Monate / Außenbereich 4 Wochen Bei längeren Wartezeiten ist gründliches Anschleifen oder Sweep-Strahlen der Beschichtung erforderlich. Vor dem nächsten Arbeitsgang sind die evtl. entstandenen Verunreinigungen zu entfernen. Lagerung und Transport von beschichteten Bauteilen müssen in geeigneter Weise erfolgen. Das Anlegen von Gurten oder Ketten darf nicht auf die beschichtete Oberfläche erfolgen, sondern nur auf geeignete Hilfskonstruktionen. Ein „Einpacken“ mit Kunststoffolie ist nicht zulässig.			
Trockenzeit	Schlussrockenzeit Bei +20°C und guter Belüftung ist die Endhärte nach 5 - 7 Tagen erreicht.			

VERARBEITUNGSANWEISUNG

OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

Stahl:

Strahlen im Vorbereitungsgrad Sa 2½ nach DIN EN ISO 12944-4 (DIN EN ISO 8501-1).
Frei von Schmutz, Öl und Fett.
Rauheitsgrad „mittel (G)“ nach DIN EN ISO 8503-2,
Rautiefe Rz ≥ 50 µm.

Für die Reinigung verschmutzter Oberflächen aller Art wie z.B. beschichtete Flächen empfehlen wir SikaCor® Wash.

MISCHEN

2-K Spritzanlagentechnik:

Komponente A vorwärmen und anschließend die entsprechenden Vorratsbehälter der 2-K Spritzanlage befüllen bzw. aus den Originalgebinden ansaugen. Während der Verarbeitung die Komponente A in Intervallen maschinell aufrühren. Bei der Verarbeitung in 2-K Dosieranlagen mit automatischer Dosierung müssen entsprechende Kontrolleinrichtungen vorhanden sein, um die genaue Dosierung zu überwachen. Beim Umgang mit den Produkten müssen geeignete Schutzhandschuhe, eine Gummischürze, Langarmhemd, Arbeitshose und eine dichtschießende Schutzbrille/Gesichtsschutz getragen werden.

VERARBEITUNG

Die angegebene Trockenschichtdicke wird mit dem Airless- oder Airmix-Spritzverfahren erreicht. Das Erlangen einer einheitlichen Schichtdicke sowie gleichmäßiger Optik ist vom Applikationsverfahren abhängig. Im Allgemeinen führt das Spritzverfahren zum besten Ergebnis. Die Zugabe von Lösemittel reduziert die Standfestigkeit und die Trockenschichtdicke. Zweckmäßigerweise ist vor dem Beginn der Beschichtungsarbeiten mittels einer Probefläche vor Ort zu prüfen, ob das gewählte Applikationsverfahren mit dem vereinbarten Produkt im Ergebnis den Erfordernissen entspricht.

Streichen oder Rollen:

- Nur für Kleinflächen geeignet

Airless- und Airmix-Spritzen:

- Mit leistungsfähigem Mehrkomponenten-Spritzgerät
- Druck mind. 200 bar
- Düse 0,38 - 0,53 mm (0,015 - 0,021 inch)
- Spritzwinkel 40° - 80°
- Aufgrund der kurzen Verarbeitungszeit ist eine Verarbeitung mit einer 2-K Spritzanlage mit Durchlauferhitzer und beheizten Schläuchen notwendig
- Informationen über geeignete Anlagen auf Anfrage

GERÄTEREINIGUNG

SikaCor® ECO Cleaner oder Sika® Verdünnung E+B

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

GISCODE: RE50

Diese Codierung ermöglicht es, auf den Serviceseiten der BG Bau (www.gisbau.de) weitere Informationen sowie Hilfestellungen zum Erstellen von Betriebsanweisungen (WINGIS-online) zu erhalten.

Hautkontakt mit Epoxidharzen kann zu Allergien führen!

Beim Umgang mit Epoxidharzen ist der direkte Hautkontakt unbedingt zu vermeiden!

Zur Auswahl einer geeigneten Schutzausrüstung stellen wir Ihnen unter www.sika.de unsere Infodatenblätter 7510 „Allgemeine Hinweise zum Arbeitsschutz“ und 7511 „Allgemeine Hinweise zum Tragen von Schutzhandschuhen“ zur Verfügung.

RICHTLINIE 2004/42/EG - BEGRENZUNG DER VOC-EMISSIONEN

Der in der EU-Richtlinie 2004/42/EG erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produkt-kategorie IIA / j, Typ Lb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010).

Der maximale Gehalt von SikaCor® TSG Primer im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/l VOC.

PRODUKTDATENBLATT

SikaCor® TSG Primer
August 2019, Version 03.01
020602000320000004

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.



PRODUKTDATENBLATT

SikaCor® TSG Primer

August 2019, Version 03.01

020602000320000004

SikaCorTSGPrimer-de-DE-(08-2019)-3-1.pdf

